

Medieninformation

008 / 2025
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
8. Januar 2025

Ausgewählte Meldung

Aufwendige Bergungsarbeiten nach Lkw-Unfall

Zeit: 08.01.2025, 08:15 Uhr
Ort: Limbach, OT Reimersgrün

Ein Lkw kam von der Straße ab und kippte auf die Fahrerseite.

Am Mittwochmorgen befuhr ein 41-Jähriger die S 298 und kam in einer Rechtskurve bei winterlichen Straßenverhältnissen aus ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab. Auf dem angrenzenden Feld kippte der Volvo-Lkw auf die Fahrerseite. Durch die Kollision verletzte sich der Lkw-Fahrer schwer und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Da unfallbedingt Betriebsstoffe aus dem Lkw austraten, kamen die Feuerwehr und die Ölwehr zum Einsatz. Die S 298 ist aufgrund der erschwerten Bergungsarbeit bis in die Nachmittagsstunden gesperrt. Der Gesamtschaden wird auf 55.500 Euro geschätzt. (el)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Vogtlandkreis

Schwibbögen gestohlen

Zeit: 06.01.2025, 19:30 Uhr bis 07.01.2025, 06:00 Uhr
Ort: Bad Elster

In Bad Elster bewiesen Diebe eine Vorliebe für traditionellen Weihnachtsschmuck.

Im Zeitraum zwischen Montagabend und dem frühen Dienstagmorgen entwendeten Unbekannte an der Prof.-Paul-Köhler-Straße vier Schwibbögen und mehrere Holzkerzen im Wert von rund 4.000 Euro. Die Lichterbögen waren 1,40 Meter breit und 40 Zentimeter hoch und waren im Speisesaal einer Klinik aufgestellt.

Sind Ihnen Personen oder Fahrzeuge in der Nähe der Örtlichkeit aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03741 140 im Polizeirevier Plauen. (kh)

Einbrüche in Plauen

Am Dienstag wurden mehrere Einbrüche im Plauener Stadtgebiet bei der Polizei angezeigt.

Zeit: 06.01.2025, 21:00 Uhr bis 07.01.2025, 05:30 Uhr
Ort: Plauen, OT Dobenau

An der Neundorfer Straße brachen unbekannte Täter in der Nacht zum Dienstag in eine Apotheke ein. Daraus entwendeten sie rund 160 Euro Bargeld. Der entstandene Sachschaden war mit 1.000 Euro deutlich höher.

Zeit: 06.01.2025, 21:00 Uhr bis 07.01.2025, 08:00 Uhr
Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Von einem Dönerimbiss innerhalb der Kaufland-Einkaufspassage an der Hans-Sachs-Straße entwendeten unbekannte Täter in der Nacht zum Dienstag sieben Stühle. Diese waren rund 1.000 Euro wert.

Sind Ihnen Personen aufgefallen, die möglicherweise für eine der Taten verantwortlich sein könnten? Hinweise nimmt die Polizei im Revier Plauen entgegen, Telefon: 03741 140. (cf)

Buntmetalldiebstahl

Zeit: 18.12.2024, 15:30 Uhr bis 03.01.2025, 14:00 Uhr
Ort: Plauen

Beim Diebstahl ist hoher Sachschaden entstanden.

Unbekannte Täter drangen gewaltsam in zwei leerstehende Mehrfamilienhäuser an der Bergstraße ein. Es wurden Kupferkabel, Kupferrohre und Elektrokabel aus den Räumlichkeiten entwendet. Der Sachschaden wird auf 90.000 Euro geschätzt. Der Diebstahlschaden wird mit 10.000 Euro beziffert. Die Tat wurde am Dienstag angezeigt, der Tatzeitraum könnte bis Mitte Dezember zurückreichen.

Wer Hinweise zur Tat, den Tätern oder zum Verbleib des Diebesgutes geben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Plauen, Telefon: 03741 140. (ta/cf)

Verkehrsunfall mit Schwerverletzter

Zeit: 07.01.2025, 14:10 Uhr
Ort: Limbach, OT Mühlwand

Bei einem Verkehrsunfall in Limbach wurde eine Fahrzeugführerin schwer verletzt.

Am Dienstmittwoch fuhr eine 54-jährige Deutsche mit einem MG die Buchwalder Straße aus Limbach kommend in Fahrtrichtung Mühlwand. An der Kreuzung Buchwalder Straße/Straße der Einheit kam es zur Kollision mit einer vorfahrtsberechtigten, 36-jährigen Ford-Fahrerin. Durch den Zusammenstoß fuhr die Ford-Fahrerin einen Abhang hinunter und kam auf dem angrenzenden Feld zum Liegen. Die 36-Jährige wurde durch den Verkehrsunfall schwer verletzt und in ein örtliches Krankenhaus verbracht. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen summiert sich auf circa 35.000 Euro. (el)



Landkreis Zwickau

Auffahrunfall mit Personenschaden

Zeit: 07.01.2025, 15:15 Uhr

Ort: Zwickau

Der Unfallverursacher hätte seinen Führerschein bereits abgeben müssen.

Am Dienstagnachmittag befuhr eine 50-Jährige mit ihrem VW die B 93 in Zwickau in Fahrtrichtung Talstraße. Auf Höhe der Mauritiusbrücke wollte sie nach links auf den Dr.-Friedrichs-Ring abbiegen und ordnete sich dazu auf den Fahrstreifen für Linksabbieger ein. Ein 32-jähriger Ford-Fahrer beabsichtige ebenfalls auf den Dr.-Friedrichs-Ring zu fahren. Dieser bemerkte jedoch zu spät, dass der VW vor ihm am roten Lichtzeichen hielt und fuhr auf den Pkw auf. Ein 14-jähriges Kind, welches im VW auf dem Beifahrersitz saß, wurde anschließend mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus verbracht. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden in Höhe von 4.000 Euro. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde bekannt, dass der Ford-Fahrer seinen Führerschein wegen eines anderen Verstoßes schon längst hätte abgeben müssen. Gegen den Deutschen wurden mehrere Anzeigen erstattet. (sts)

Betrunkener E-Scooter-Fahrer

Zeit: 08.01.2025, 00:10 Uhr

Ort: Zwickau

Der Fahrer eines elektrischen Rollers war aufgrund gleich mehrerer Substanzen nicht mehr fahrberechtigt.

Bei einer Verkehrskontrolle in der Nacht zum Mittwoch fiel den Beamten auf der Thomas-Mann-Straße nahe dem Schlobigplatz eine Person auf einem E-Scooter auf. Bei einer Verkehrskontrolle stellte sich heraus, dass der 25-jährige Deutsche mit etwa 1,2 Promille und unter Cannabiseinfluss unterwegs war. Gegen ihn wurde Anzeige erstattet. (sts)

Zwei Auffahrunfälle in Zwickau

Zeit: 08.01.2025, 13:47 und 15:55 Uhr
Ort: Zwickau

Am Dienstagnachmittag ereigneten sich in Zwickau gleich zwei Auffahrunfälle.

Auf der Kopernikusstraße fuhr ein 67-Jähriger mit einem Mercedes auf Höhe der Galileistraße auf den BMW eines 42-Jährigen auf, der vor ihm an einem roten Lichtzeichen hielt. Es entstanden 3.000 Euro Sachschaden.

Etwas später befuhr ein 30-jähriger Skoda-Fahrer die Humboldtstraße stadtauswärts und übersah den Renault einer 34-Jährigen, die verkehrsbedingt warten musste. Durch das Auffahren des Skodas wurde der Ford auf den davor ebenfalls wartenden Audi eines 68-Jährigen geschoben. An den drei Fahrzeugen entsteht ein Gesamtsachschaden in Höhe von circa 3.300 Euro. (sts)

Unbekannte randalieren im Hartmannsdorfer Forst

Zeit: 29.12.2024 bis 03.01.2025
Ort: Hartmannsdorf bei Kirchberg

Im Wald bei Hartmannsdorf wurde ein Schaden an der Natur hinterlassen.

Unbekannte Täter sägten über den Jahreswechsel an der Hirschensteinstraße, am Waldrand zum Hartmannsdorfer Forst, an insgesamt elf Bäumen. Betroffen waren neun Birken, eine Fichte und eine Kiefer. Durch den Wind in den letzten Tagen wurden diese umgeworfen oder mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Es wurde Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet. Der entstandene Sachschaden wurde auf 550 Euro geschätzt.

Können Sie Angaben zum Tathergang oder den Verursachern machen? Hinweise erbittet das Polizeirevier Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020. (sts)

Unfallflucht nach Parkplatzrempler

Zeit: 07.01.2025, 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort: Crimmitschau

Ein geparkter Pkw wurde in Crimmitschau beschädigt.

Im Laufe des Dienstages parkte ein schwarzer VW Passat auf einem Discounter-Parkplatz an der Parkhausstraße. Bei der Rückkehr zu seinem Wagen bemerkte der Fahrzeugführer einen Schaden, der von einem Unbekannten verursacht worden war - dieser hatte sich jedoch nicht zu erkennen gegeben. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 500 Euro.

Können Sie Angaben zum Unfallhergang, zum beteiligten Fahrzeug oder dem Verursacher machen? Hinweise erbittet das Polizeirevier Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020. (sts)

Vorsicht vor falschen Polizeibeamten

Zeit: 07.01.2025
Ort: Glauchau

Falsche Polizeibeamte wollten eine Frau aus Glauchau um ihr Ersparnis bringen. Sie handelte richtig und beendete das Telefongespräch.

Eine Frau aus Glauchau erhielt am Dienstag einen Anruf von angeblichen Polizeibeamten. Sie gaben an, dass es in der Nachbarschaft der Frau vermehrt zu Einbrüchen gekommen sei und fragten sie in diesem Zuge, ob sie Schmuck und Wertsachen in ihrer Wohnung aufbewahrt. Die Frau handelte geistesgegenwärtig: Sie beendete das Gespräch und informierte die Polizei.

Die Polizei rät: Geben Sie am Telefon keine Informationen zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Gespräch. (kh)